



Pressemitteilung

Ist das Geraer Verwaltungsgericht auf dem rechten Auge blind?

Das Geraer Aktionsbündnis gegen Rechts protestiert gegen eine Entscheidung des Geraer Verwaltungsgerichtes im Zusammenhang mit dem Nazi-Hass-Konzert "Rock für Deutschland" am 10.07.2010 auf der "Spielwiese" in Gera.

Eigentlich war alles klar: Die NPD hatte für den 10.7. die Spielwiese ab 08.00 Uhr beim Ordnungsamt angemeldet und hätte zu diesem Zeitpunkt mit dem Aufbau beginnen können.

Daraufhin hatte Katharina König eine Demonstration antifaschistischer Gruppen durch Gera mit einer Abschlusskundgebung auf eben der Spielwiese am Vorabend bis 23.00 Uhr ordnungsgemäß angemeldet. Die fristgemäße Räumung des Platzes durch die Demonstranten wurde zugesichert.

Offensichtlich hatte aber die NPD schon lange vor, bereits am 09.07. mit dem Aufbau zu beginnen. Die Kundgebung bis 23.00 Uhr hätte dies mit vollkommen friedlichen Mitteln wesentlich behindert. Daraufhin rief die NPD Gera das Verwaltungsgericht Gera an. Nach dessen Entscheidung durfte die Kundgebung nicht auf der Spielwiese stattfinden und die NPD begann bereits am Nachmittag des 09.07. mit dem technischen Aufbau.

Auch durch die Begründung der Entscheidung entsteht der starke Eindruck, dass das Geraer Verwaltungsgericht auf dem rechten Auge offensichtlich blind sein muss. Was ist für die Richter schützenswerter: Die Hasstiraden der Nazis auf eine demokratische, friedliche Gesellschaft oder der friedliche Protest von inzwischen tausenden Menschen gegen die menschenverachtenden Parolen der Nazis?

Artikel 20 Punkt 3 und 4 des Grundgesetzes sagen:

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsgemäße Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

In diesem Sinn des Grundgesetzes wird das Aktionsbündnis weiterhin alles ihm mögliche tun, um den Missbrauch der Spielwiese für die braune Hasstiraden zu verhindern.

V.i.S.d.P.: Aktionsbündnis Gera gegen Rechts

--

Aktionsbündnis Gera gegen Rechts

www.gera-nazifrei.com